

Neues vom DJV Thüringen, 16.08.2019

Vor Beginn des neuen Schuljahres schicken wir Ihnen noch die Neuigkeiten vom DJV Thüringen.

1. Der Wettbewerb „PresseFoto Hessen-Thüringen 2019“ ist ausgeschrieben. Teilnehmen können hauptberufliche Journalist*innen. Ihre Einsendungen müssen bis zum 27. September 2019 in der Geschäftsstelle eingegangen sein. Die Preisverleihung findet in diesem Jahr in Erfurt im Thüringer Landtag statt. [Mehr Infos!](#)

2. Die besten Pressefotos des Jahres 2018 mit Motiven aus Hessen und Thüringen zeigen wir derzeit in der Kreisverwaltung des Main-Kinzig-Kreises in Gelnhausen. Ab dem 2. September 2019 sind sie dann in der Wartburg-Sparkasse in Eisenach zu sehen.

3. Altersvorsorge – unsexy aber wichtig?! Dieses Seminar wendet sich insbesondere an junge Journalist*innen und Medienschaffende, die am Anfang Ihrer beruflichen Laufbahn stehen. Gerade hier ist es wichtig, die Weichen bezüglich des eigenen Sozialpakets richtig zu stellen. Welche Altersvorsorge ist für mich die richtige? Lohnt sich das überhaupt noch? Gibt es Zuschüsse? Riesterreute vs Rüruprente – welcher Weg ist für mich der bessere? Soll ich das Risiko der Berufsunfähigkeit überhaupt absichern? Wenn ja, wie und zu welchen Bedingungen? Fragen über Fragen. Der Beauftragte des Versorgungswerks der Presse, Herr Ingmar Wollscheid, steht uns am 9. September 2019 ab 18:00 Uhr in der Erfurter DJV-Geschäftsstelle gerne zur Verfügung, um Licht in den Absicherungsdschungel zu bringen. Nutzen Sie den Abend, um diese Dinge für sich auf den richtigen Weg zu lenken! Anmeldung bis zum 5. September 2019 an: info@djv-thueringen.de

4. Bei schönem Wetter und mildem Licht kann jeder fotografieren – bei wenig Licht und unter der Erde wird es da schon heikel. Die barocke Wehranlage unter Schloss Friedenstein in Gotha ist deshalb ein wunderbares fotografisches Experimentierfeld: 8 Grad Celsius, 90% Luftfeuchtigkeit, wenig Licht, schmale Gänge. Nach einer Führung durch die Anlage ist genügend Zeit, fotografisch zu experimentieren: mit oder ohne Stativ, mit oder ohne Blitz, verschiedene Brennweiten, Langzeitbelichtungen, Portraits oder Architektur, Details oder Überblicke. Der erfahrene Fotojournalist Dr. Bernd Seydel steht am 12. Oktober 2019 ab 9.45 Uhr mit Rat und Tat zur Seite. Nach dem Aufenthalt in den Kasematten ist im nahegelegenen Mehrgenerationenhaus Zeit, um das Erlebte zu besprechen, Erfahrungen auszutauschen und sich aufzuwärmen. DJV-Mitglieder zahlen 25 Euro für die Teilnahme am Workshop, Nicht-Mitglieder das Doppelte. Anmeldung bitte an info@djv-thueringen.de

5. Mit deutlichen Worten hat sich der DJV-Thüringen am vergangenen Wochenende gegen die neuerliche Einschränkungen der Pressefreiheit durch Thüringer Polizisten gewandt. In einem Video war zu sehen, wie ein Personenschützer des LKA Thüringen den sächsischen Kollegen Arndt Ginzler daran hindert, auf einer AfD-Wahlkampfveranstaltung in Grimma Fragen an den Partei-Rechtsaußen Björn Höcke zu stellen. Bereits zuvor war bekannt geworden, dass Thüringer Polizisten im November vergangenen Jahres in Fretterode (Eichsfeld) Fotografen untersagt hatten, Aufnahmen von einem konspirativen Neonazi-Treffen anzufertigen. Überdies wurde angedroht, private Daten eines Kollegen an die Rechtsextremisten weiter zu geben. [Mehr Infos!](#)
Unter anderem die Deutsche Presse-Agentur und die „Thüringer Allgemeine“ berichteten und zitierten den DJV Thüringen. Im Interview mit dem MDR erklärte Innenminister Georg Maier daraufhin: „Die Pressefreiheit muss gewährleistet sein!“. Auch im gestrigen Gespräch im

Innenministerium ließ der Minister keine Zweifel daran aufkommen, dass die Polizei eine freie und ungehinderte Berichterstattung zu gewährleisten hat. Gegenseitige Wertschätzung ist Basis für ein faires Miteinander von Polizist*innen und Journalist*innen. Deshalb soll der Dialog beider Seiten in Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen intensiviert werden.

6. Der Bundesgesamtvorstand hat die Mitglieder der Fachausschüsse (FA) neu gewählt. Britt Mandler vertritt den DJV Thüringen im FA Tageszeitungen/Betriebsräte, Elke Siedhoff-Müller arbeitet im FA Mitglieder in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit, Dr. Bernd Seydel wurde in den FA Bildjournalisten gewählt. Alle drei sind schon seit mehreren Jahren in den Ausschüssen tätig, deren Aufgabe die Beratung der DJV-Gremien in Fachfragen ist. Neu im FA Zukunft ist Toni Spangenberg. Herzlichen Glückwunsch! Ein herzlicher Dank geht an Doreen Huth für ihre jahrelange Mitarbeit im FA Zukunft.

7. In den Tarifverhandlungen über die Vergütungen für die Festangestellten und Freien beim MDR geht es nur zäh voran. Grund ist die Absicht der Rundfunkanstalten, den Tarifabschluss des öffentlichen Dienstes (TV-L) nicht wie in den vergangenen Vergütungsrunden als Maßstab für die Anhebung der Gehälter und Honorare anzuerkennen. Nach Ansicht des DJV Thüringen muss es gelingen, in sämtlichen Medienbetrieben attraktive Arbeitsbedingungen zu erhalten bzw. zu schaffen. Nur dann werden sich die besten Hochschulabsolventen für einen Arbeitsplatz in den Medien interessieren. [Mehr Infos!](#)

8. Auch die Dynamisierung der Effektivhonorare für die Freien des MDR ist zum Dauerbrenner geworden. Freie mit vielen Kompetenzen (verschiedene Tätigkeiten) und hoher Flexibilität (Einsatz in mehreren Redaktionen) werden durch Kriterien benachteiligt, deren Erfüllung maßgeblich dafür ist, ob das Honorar durch die Tarifsteigerung angehoben wird. Zwar folgte die Geschäftsleitung mit ihrem Angebot der DJV-Forderung nach Wegfall von zwei Kriterien, baute aber eine neue Hürde auf, deren Konsequenzen schwer einschätzbar sind. Aus diesem Grund findet am 23. August 2019 ein weiterer Workshop zu dem Thema statt. Damit soll der Verhandlungsfortgang, nächster Termin ist am 18. September 2019, beschleunigt werden.

9. Heidje Beutel, Ralf Leifer, Sebastian Scholz und DJV-Hauptgeschäftsführer Kajo Döhring sprachen in Essen mit Ove Saffe und Michael Tallai über die Lage und Perspektive der Mediengruppe Thüringen (MGT) innerhalb der FUNKE-Gruppe. Im Gespräch machten die DJV-Vertreter deutlich, dass die Belastung in den Redaktionen durch den Personalabbau vor drei Jahren unerträglich geworden ist und eine große Verunsicherung bei den Beschäftigten herrscht, was die Sicherheit ihrer Arbeitsplätze angeht. Die Geschäftsführung betonte auch im Namen der Gesellschafter, man wolle den Standort unbedingt erhalten, dieser stehe aber massiv unter Druck. Die Prüf- und Bewertungsphase halte an und Kündigungen seien aktuell nicht beabsichtigt. Eine Bestandgarantie könne man seriöser Weise aber nicht geben. Die Gespräche sollen fortgesetzt werden.

10. Kurz vor den Landtagswahlen in Thüringen, Sachsen und Brandenburg hat das sächsische #unteilbar-Bündnis in Dresden zu eine Großdemonstration am 24. August 2019 aufgerufen. Demokratie, Menschenrechte, soziale und gesellschaftliche Teilhabe müssten täglich erstritten und verteidigt werden, heißt es in dem Aufruf. Rassismus und Menschenverachtung solle eine klare Absage erteilt werden. Vertreter des Vorstands sowie die Geschäftsführung des DJV-Thüringen beteiligen sich an dieser Demonstration – aus gutem Grund: Denn immer offener und unverblümt werden die Attacken von rechts gegen eine freie und unabhängige Medienlandschaft. Funktionäre der AfD bezeichnen unsere Kolleginnen und Kollegen öffentlich als „Ratten“, drohen, sie auf „die Straße zu zerren“ oder auf sogenannte „schwarze

Listen“ zu setzen. Rechtsextremisten fingieren Todesanzeigen, um kritische Stimmen einzuschüchtern, und es werden Meldeportale eingerichtet, um angebliche „Gesinnungsjournalisten“ zu denunzieren.

Wir wollen in Dresden ein Zeichen für Pressefreiheit und Meinungspluralismus setzen und würden uns natürlich freuen, wenn sich möglichst viele Mitglieder des DJV Thüringen anschließen. Unterstützend können wir 5 Freifahrten im gemütlichen Kleinbus nach Dresden und zurück anbieten. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle bis zum 21. August unter info@djv-thueringen.de oder der Telefonnummer 0361-56 60 529 entgegen.

11. Der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLfDI), Dr. Lutz Hasse, lädt interessierte Journalist*innen zu einer Informationsveranstaltung am 2. Oktober 2019 zum Thema: „Transparenz- und Informationsfreiheitsgesetze – Wertvolle Instrumente für Journalisten/ -innen bei ihrer Informationsrecherche?“ ein. Es werden die Chancen, aber auch die Grenzen der Informationsbeschaffung anhand der – auch presserechtlichen – Zugangsansprüche erörtert und über deren Praxistauglichkeit diskutiert. Beginn ist 10.00 Uhr und das Ende für 13.00 Uhr vorgesehen. Die Veranstaltung findet in Erfurt in der Häßlerstraße 8 statt. Ihre Anmeldung schicken Sie bitte an: poststelle@datenschutz.thueringen.de .

12. Die Mitgliederversammlung des Landespresseball e. V. beschloss eine Satzungsänderung. Künftig heißt der Verein „MedienBildungKompetent“ und fördert die Vermittlung von Medienkompetenz. Außerdem unterstützt der Verein unverschuldet in Not geratene Journalist*innen. Die Satzungsänderung muss noch in das Vereinsregister eingetragen werden.

13. Künstliche Intelligenz steht im Mittelpunkt der Themen auf dem diesjährigen Kongress Besser Online, zu dem der Deutsche Journalisten-Verband am 14. September in die Leipzig School of Media einlädt. Kurz nach der Sachsen-Wahl darf das Thema Politik und Medien im Programm nicht fehlen. Ebenso wie spannende Panels zur Netzpropaganda und zum Umgang mit Populismus. Karin Schlüter, Kulturwissenschaftlerin und Expertin auf dem Gebiet Leadership in digitaler Innovation, wird in ihrer Keynote über Algorithmen und die „neue Öffentlichkeit“ sprechen. Am Ende des Tages packen Sebastian Pertsch und Udo Stiehl von der „Floskelwolke“ dann ihre Phrasen- Wundertüte aus. Die Teilnahme an Besser Online 2019 kostet 120 Euro. DJV-Mitglieder zahlen 60 Euro, Studierende und Volontäre 40 Euro. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter www.besser-online.info. Der Twitter-Hashtag lautet: #djvbo.

14. Bereits zum zehnten Mal treffen sich Journalist*innen, Medienunternehmer*innen, Ausbilder*innen, Wissenschaftler*innen und Medienkontrolleure am 14. Oktober 2019 im Deutschlandradio Funkhaus Berlin zum IQ-Herbstforum. Das Thema der Veranstaltung lautet „Qualität und Professionalität: Journalismus auf guten Wegen?“ Seit den zunehmenden Angriffen auf die Medien/-freiheit auf der einen und den bekannt gewordenen Fälschungen auf der anderen Seite spricht die Branche selbstkritisch über Fehler und Störungen im System, über neue und alte Rollenbilder, über journalistisches Selbstverständnis und über das Verhältnis zum Publikum. Muss journalistische Professionalität, müssen handwerkliche und ethische Standards neu definiert werden? Ist aktuell mehr Demut gefragt oder stärkeres Selbstbewusstsein? Lässt sich „Haltung“ gegen „Faktentreue“ ausspielen? Den Impuls liefert Prof. Dr. Siegfried Weischenberg, Autor umfassender Journalismusstudien.

15. Um mehr über (rechts)populistische Gesprächsstrategien zu erfahren und wirksame Antwortstrategien zu trainieren, veranstaltet das Landesbüro Thüringen der Friedrich-Ebert-Stiftung am 4. September 2019 von 18.00 bis 19.30 Uhr ein Webinar. Ziel ist es, dass Sie Parolen Paroli bieten und (weiterhin) für Toleranz und eine demokratische Kultur eintreten können. Online-Anmeldung: <https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/239273>

16. Journalisten und Journalistinnen stehen in vieler Hinsicht freiwillig und unfreiwillig mit dem Thema Hate Speech in Verbindung – als Berichterstattende, als Betroffene, sowie als Verstärker. Im NETTZ-Stammtisch in Erfurt am 30. August 2019 werden Antworten zu den Fragen: Wie wollen wir im Netz miteinander umgehen? Welche Rolle spielen Hate Speech, Desinformation und digitale Gewalt in Erfurt und Umgebung? Gesucht. Mehr Infos: <https://www.facebook.com/events/2765115553515769/>

17. Reinhard Bütikofer, Abgeordneter des Europäischen Parlaments, bietet 20 Journalist*innen eine Informationsreise vom 2. – 4. Dezember 2019 nach Brüssel an. Die Reise soll größtenteils kostenfrei sein. Mittag- und Abendessen müssen selbst gezahlt werden. Neben dem Europäischen Parlament (inklusive Gespräch mit Reinhard Bütikofer) sind in der Regel Besuche bei der Europäischen Kommission und im Europäischen Rat/Rat der Europäischen Union Teil des Programms. Wer sich dafür interessiert, meldet sich bitte bis zum 26. August 2019 in der Geschäftsstelle: info@djv-thueringen.de

18. Das Bundeskabinett hat die Anwendung des ermäßigten Mehrwertsteuersatzes auf digitale Presseprodukte beschlossen. Damit folgt die Bundesregierung einer entsprechenden EU Richtlinie. Sobald die Regelung durch den Bundestag und Bundesrat verabschiedet wird, werden Zeitungen und Zeitschriften gleich behandelt, unabhängig davon, ob sie auf Papier oder in elektronischer Form erscheinen.

19. Schon gesehen? Der DJV Thüringen ist jetzt auch bei Instagram und YouTube! Unter <https://www.instagram.com/djvthuer> bzw. <https://www.youtube.com/channel/UCLe777r8JH7efVqcUzJuC3Q> werden wir zunächst in unregelmäßigen Abständen Bilder und Videos von unseren verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen sammeln und veröffentlichen. Natürlich freuen wir uns sehr über weitere Abonnenten!

20. Themen auf Facebook: <https://www.facebook.com/thueringen.djv> und Twitter: <https://twitter.com/DJVThueringen> waren in den vergangenen Tagen das Verhältnis von Polizei und Medien, Springer und KKR, präventive Anwaltsstrategien und wer heute noch Journalist wird.

21. Lesetipp: Im Altpapier vom 13. August 2019 schreibt Nora Frerichmann über das Telegramm-Zeitalter und einen Verleger für Verlage: <https://www.mdr.de/altpapier/das-altpapier-1106.html#sprung1>

Der DJV Thüringen geht davon aus, dass Sie Informationen aus der Medienbranche wünschen und bietet Ihnen im Rahmen Ihres Mitgliedschaftsverhältnisses unter anderem im Rundbrief "Neues vom DJV Thüringen" diesen Service. Wenn Sie diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an: info@djv-thueringen.de . Unsere Datenschutzhinweise finden Sie [hier](#).